

noch keine vollständige Darstellung unter Berücksichtigung auch der neu und kritisch herausgegebenen Quellen gefunden hatten.
München Karl Weinzierl

Figueras, Dom Caesarius M., *De impedimentis admissionis in religionem usque ad Decretum Gratiani*. Abbatia Montiserrati 1957, Gr.-8°, XXV und 184 S. - Preis nicht mitgeteilt.

Der Mönch der spanischen Abtei Montserrat Dom Caesarius M. Figueras hat in lateinischer Sprache eine kirchengeschichtliche Abhandlung über die Hindernisse für die Zulassung zu einem Orden bis zum Dekret Gratians einschließlich geschrieben, die bei der päpstlichen Lateranhochschule als Dissertation eingereicht wurde. Dieses nun gedruckt vorliegende Werk zeigt 6 solche Hindernisse auf: den Stand des Sklaven oder Kolonen, die Verpflichtung zu öffentlichen Diensten, das Stehen im minderjährigen Alter und unter der väterlichen Gewalt, den Abschluß einer Ehe oder eines Verlöbnisses, den Stand des Weltgeistlichen oder Kanonikers und die bereits abgelegte Profieß in einem anderen Kloster. In klarer Gliederung und Unterscheidung zwischen den einzelnen Ländern und Zeitabschnitten untersucht Vf., wie jedes einzelne dieser Hindernisse entstanden ist, wie es sich entwickelt hat und wie davon befreit werden konnte. Seine Arbeit fußt auf den Quellen, auf den Ordensregeln, den Kanones der Synoden, den Dekretalen der Päpste, den Vorschriften von Kirchenvätern, besonders Gregors des Großen, den Gesetzen römischer Kaiser, besonders Justinians, den Kapitularien fränkischer Könige und den späteren Rechtssammlungen, vereinzelt auch auf gedruckten Urkunden. Zudem hat er eine reichhaltige Literatur herangezogen, neben spanischen, französischen, italienischen und englischen auch deutsche Autoren. Das mit geschichtlichem Verständnis gefertigte Werk ist insofern besonders verdienstvoll, als es eine gewisse Lücke ausfüllt, da bisher die Hindernisse für die Zulassung zu einem Orden in der vorgratianischen Zeit, angefangen von der Entstehung des Mönchtums,